



Basisschulung

Künstliche Intelligenz im Betrieb °2

Auf dem Weg zur betrieblichen Regelung

19. März 2026 – 09:00 bis 16:00 Uhr

Für Betriebs- und Personalräte

Der Besuch dieses Seminars ist auch ohne vorherige Teilnahme an der Basisschulung 1 möglich.



IMU-Institut
Berlin Brandenburg Sachsen

Ort

IMU-Institut Berlin GmbH
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Datum/Zeit

19. März 2026
von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ankommen ab 08:30 Uhr

Wir bitten um formlose

Anmeldung per E-Mail bis
25. Februar 2026 an
imu-institut@imu-berlin.de

Künstliche Intelligenz im Betrieb °2

... werde fit
für KI in Deinem
Betrieb.

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde – sei es durch positive Schlagzeilen über medizinische Fortschritte oder durch besorgniserregende Berichte über umfassende Überwachung oder steuernden Einfluss auf Personalentscheidungen. Spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT wird verstärkt debattiert, wie tiefgreifend Technologien der Künstlichen Intelligenz (engl.: artificial intelligence/ AI) die Arbeitswelt verändern werden.

Ob **KI zur Chance oder zum Risiko** wird, hängt maßgeblich von ihrer konkreten **betrieblichen Gestaltung** ab. Für Betriebs- und Personalräte ergeben sich neue Herausforderungen, vor allem im Hinblick auf Mitbestimmung und der Gestaltung guter Arbeit. Das Team des IMU-Instituts unterstützt betriebliche Arbeitnehmervertretungen, sich diesen Veränderungen im Sinne Guter Arbeit zu stellen: Ihr werdet fit für KI gemacht.

Diese Veranstaltung widmet sich der praktischen Erarbeitung einer **Betriebs- oder Dienstvereinbarung zur Einführung und Anwendung von KI-Systemen** im Betrieb. Die Gestaltung, Verhandlung, der Abschluss sowie die Anwendung solcher Kollektivvereinbarungen gehören zu den zentralen Aufgaben von Arbeitnehmervertretungen, etwa für Betriebsräte geregelt in §§ 77, 87 und 88 BetrVG.

Zu Beginn befassen sich die Teilnehmenden mit den **neuartigen Herausforderungen**, die bei der Einsatzgestaltung von „lernenden Maschinen“ bzw. KI-Systemen einhergehen. Sie erfahren, warum eine „**prozessorientierte Mitbestimmung**“ den Anforderungen dieser neuen Phase der Digitalisierung gerecht wird und welche Bedeutung sie für die betriebliche Praxis hat. Zudem erhalten sie einen Überblick über relevante **Gestaltungsinstrumente** sowie über **Leitlinien** für einen verantwortungsvollen und mitbestimmten KI-Einsatz.

Aufbauend darauf lernen die Teilnehmenden konkrete **betriebliche Beispiele KI-bezogener Vereinbarungen** kennen, die den aktuellen Stand von Wissens und Praxis widerspiegeln. Aus diesen Beispielen werden zentrale Erkenntnisse für die **Architektur** und wesentlich **Inhalte einer Rahmen- bzw. Prozessvereinbarung** abgeleitet.

Weitere Unterstützung

Ergänzend dazu bietet das vom IMU-Institut Berlin durchgeführte Projekt **BRAIN** Unterstützung für Betriebs- und Personalräte an, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Brandenburg.

Informationen zu Angeboten und Terminen finden sich auf der Projekthomepage unter <https://t1p.de/BRAIN> bzw. über den nebenstehenden QR-Code.



Themenplan

- Handlungsmöglichkeiten für die Mitbestimmung von KI-Systemen
- Prozessorientierte Mitbestimmung: Ansatz und Schlussfolgerungen
- Überblick zu Leitlinien und Gestaltungskriterien des KI-Einsatzes
- Praxisbeispiele von KI-bezogenen Betriebs- und Dienstvereinbarungen
- Anforderungen, Architektur und zentrale Inhalte von Rahmen- bzw. Prozessvereinbarungen zu KI-Systemen

Mit Beiträgen von

Dr. Johannes Schulten & Dr. Marcel Thiel, Berater und Mitarbeiter der IMU-Institut Berlin GmbH

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebs- und Personalrats notwendig sind. Es erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**, **§ 46 Abs. 1 LPersVG (Brandenburg)**, **§ 54 Abs. 1 BPersVG** sowie **vergleichbaren Regelungen**. Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig. Für die Schulung fallen Seminargebühren an. Mit dem Beschluss des Gremiums werden die Seminargebühren, Reisekosten und die Freistellung der Teilnehmenden vom Arbeitgeber getragen.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Johannes Schulten
Dr. Marcel Thiel

IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut in Brandenburg

Straße 9 Nr. 5
15890 Eisenhüttenstadt

IMU-Institut in Sachsen

Augustusburger Straße 33
09111 Chemnitz

Veranstalter



Anmeldung
bis 25. Februar 2026

an
[imu-institut@
imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)

Hinweise zur Anmeldung

Basisschulung Künstliche Intelligenz im Betrieb °2

19. März 2026 – 09:00 bis 16:00 Uhr – Berlin

Wir bitten um **Anmeldung** per [Email](#) unter **Verwendung** des beigefügten **Kostenübernahmeformulars** und Angabe Seminarnummer **IMU-KI2-03/26**.

Die **Kosten im Überblick**

- Tagungspauschale: 241,00 Euro pro Person (inkl. MwSt.)
- Verpflegungspauschale: 36,00 Euro pro Person (inkl. MwSt.)
- = *Gesamtkosten: 277,00 Euro pro Person (inkl. MwSt.)*

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit der verbindlichen Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung ein. Auf Basis ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird die Teilnahmeliste und bei Bedarf eine Teilnahmebestätigung erstellt. Die Teilnahmeliste steht den Veranstaltungsteilnehmenden und den Referent*innen zur Verfügung.

Ihre in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden gelöscht, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder wird bei rechtlichen Aufbewahrungspflichten eingeschränkt. Wünschen Sie die Löschung Ihrer Daten, werden diese gelöscht, falls keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Ihren Widerruf richten Sie an: imu-institut@imu-berlin.de.

Bitte beachten Sie die auf unserer Homepage veröffentlichten [Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für IMU-Seminare](#). Mit der Anmeldung erkennen Sie diese verbindlich an.

Kostenübernahmeerklärung

Bitte beide Seiten vom Arbeitgeber ausfüllen lassen und an die IMU-Institut Berlin GmbH übersenden.

per Email: imu-institut@imu-berlin.de

per Post:

IMU-Institut Berlin GmbH
 Franz-Mehring-Platz 1
 10243 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir übernehmen für folgende Teilnehmende

1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Name, Vorname	Email

für das Seminar

mit der Seminar-Nr.:

vom bis

die Kosten in Höhe von

Tagungspauschale	<input type="text" value="241,00"/>	Euro/ pro Person (inkl. MwSt.)
Verpflegungspauschale	<input type="text" value="36,00"/>	Euro/ pro Person (inkl. MwSt.)
<i>Gesamtkosten</i>	<input type="text" value="277,00"/>	Euro/ pro Person (inkl. MwSt.)

Rechnungsdetails

Email für digitalen Rechnungsversand

Auftragsnummer

Kostenstelle

Rechnungsanschrift

Firmenname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Ansprechperson für die Rechnungsstellung (optional)

Name, Vorname

Email

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Es gelten die Teilnahmebedingungen der IMU-Institut Berlin GmbH. Diese sind einsehbar unter https://www.imu-berlin.de/wp-content/uploads/2025/02/2025-Teilnahmebedingungen_IMU-Seminare.pdf

Die angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Seminaren verwendet.